

# NIEDERSCHRIFT



über die 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses  
der Stadt Wassenberg am 23.11.2011

## Anwesend sind:

### Vorsitzende/r

1. Vorsitzender Jennißen, Dirk CDU

### a) vom Ausschuss

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU

3. stv. Vorsitzende Beckers, Susanne Dr. med. FDP

4. sachk. Bürger Caron, Ingo CDU

5. Stadtverordneter Feiter, Johannes CDU Vertretung für Herrn  
Georg Bienen

6. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD

7. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen

8. stellv. sachk. Bürgerin Kurth, Waltraud SPD Vertretung für Frau  
Birgit Thüring

9. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU

10. sachk. Bürger Ramakers, Hubert CDU

11. sachk. Bürger Schertz, Alexander Bündnis 90/Die Grünen

12. Stadtverordnete Stangier, Bärbel SPD

13. Stadtverordneter Stassny, Leonhard SPD Vertretung für Herrn  
Torsten Lengersdorf

14. sachk. Bürger Woitzik, Michael CDU

15. sachk. Bürgerin Wojak, Ursula CDU

### als beratendes Mitglied

16. beratendes Mitglied Becker, Sepp Heimatverein Wassenberg  
e. V.

17. beratendes Mitglied Heidemanns, Hanns Denkmalpflege

18. beratendes Mitglied Randerath, Josef Heimatring Myhl-Altmyhl

19. beratendes Mitglied Seffner, Hans-Jürgen Stadtsportverband  
Wassenberg

### b) von der Verwaltung

20. Schriftführer Randerath, Heinz

21. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

# Tagesordnung

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 . Bestellung eines Schriftführers
- 2 . Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
- 3 . Nutzung der Infrastruktur Burgberg für Public Viewing zur Fußball-EM 2012; - Antrag der FDP-Fraktion vom 22.03.2011 BV/FB4/073/201  
1
- 4 . Einführung der Ehrenamtskarte des Landes NRW in Wassenberg; - Antrag des Stadtsportverbandes Wassenberg vom 28.04.2011 - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg vom 06.06.2011 BV/FB4/074/201  
1

Ausschussvorsitzender Dirk Jennißen eröffnet die 2. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze, sehr herzlich.

Nach der Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden, ob gegen Form und Frist der vorliegenden Einladung zur heutigen Ausschusssitzung Einwendungen bzw. Anregungen vorgetragen werden, bittet der Stadtverordnete Gansweidt darum, den künftigen Einladungen eine Auflistung der Ausschussmitglieder beizufügen. Dies wird seitens der Verwaltung zugesagt.

## **I. Öffentlicher Teil**

<b>Zu TOP 1. Bestellung eines Schriftführers</b>
--

Zum Schriftführer für die heutige Sitzung wird Herr Randerath vorgeschlagen; der Ausschuss ist hiermit einstimmig einverstanden.

<b>Zu TOP 2. Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift</b>
--

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird gemäß § 29 Abs. 11 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg die stv. Ausschussvorsitzende Frau Dr. Beckers benannt, die hierzu ihr Einverständnis erklärt.

**Zu TOP 3. Nutzung der Infrastruktur Burgberg für Public Viewing zur Fußball-EM 2012; - Antrag der FDP-Fraktion vom 22.03.2011  
Vorlage: BV/FB4/073/2011**

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.11.2011 zur Kenntnis. Darin wird folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

*Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg hat mit Schriftsatz vom 22.03.2011 beantragt, die im Rahmen der Burgbergsanierung erstellte Infrastruktur zur Nutzung von Public-Viewing-Veranstaltungen zur Fußball-EM 2012 bereitzustellen und hier die Voraussetzungen zu schaffen (der Antrag ist als Anlage beigefügt).*

*Der Ansatz der FDP-Fraktion zur verstärkten Nutzung des neuen Burgberges ist sicherlich zu begrüßen. Die Durchführung von Public-Viewing-Veranstaltungen ist jedoch wegen zahlreicher ordnungs- und immissionsrechtlicher Auflagen mehr als schwierig. Seitens des Landes sind nämlich zu verschiedenen vorausgegangenen Fußball-Großereignissen in Deutschland etliche Erlasse herausgegeben worden, die ggfls. zu beachten sind. So ist der Veranstaltungsbereich einzufrieden, Zugangskontrollen durch Sicherheits- bzw. Ordnungsdienst zu gewährleisten, eine ausreichende Anzahl Ordner bereitzustellen, Rettungswege einzuhalten und Beschallungseinrichtungen zur Information der Besucher vorzuhalten, um nur einige der Auflagen zu bezeichnen.*

*Die Auflagen und der Aufwand zu deren Einhaltung sind nach Einschätzung der Verwaltung nicht dazu geeignet, auf dem Gelände am Burgberg Betreiber und Sponsoren zur rentablen Durchführung solcher Veranstaltungen zu finden.*

*Aus diesem Grund hat auch kürzlich der Gewerbeverein Wassenberg eine auf dem Gelände des Burgberges geplante Public-Viewing-Veranstaltung abgesetzt.*

*Abschließend ist noch darauf hinzuweisen, dass auch seitens der Stadt Wassenberg keine Mittel zu einem solchen Zweck zur Verfügung stehen.*

Das Ausschussmitglied Frau Dr. Beckers zeigt Verständnis für den Verwaltungsvorschlag, bittet jedoch darum, im Hinblick auf die vorgesehene Einstellung einer Tourismusfachkraft die Angelegenheit entsprechend zu vertagen. Mit ihrem Vorschlag möchte sie vermeiden, dass ein wichtiges touristisches Thema vernachlässigt werde. Der Bürgermeister sieht in der negativen Bewertung des Vorschlages der FDP-Fraktion kein Bearbeitungsproblem; vielmehr sei das notwendige hohe finanzielle Engagement auch nicht annähernd zu sichern. Die Situation in Wassenberg sei mit der in den Nachbarstädten hinsichtlich der Gewinnung von Sponsoren nicht vergleichbar. Er sei aber auch damit einverstanden, den Vorschlag zurückzustellen, für den Fall, dass sich doch noch eine Finanzabwicklung ohne Beteiligung der Stadt gewährleisten lasse. In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister von der beabsichtigten Maßnahme des Gewerbevereins Wassenberg mit dem Roerdalener Gewerbeverband „Gastvrij“ auf Einrichtung einer Eisbahn auf dem Gelände der Gitstapper Mühle. Bei der erwarteten positiven Entscheidung über den Interreg-Antrag etwa Mitte Dezember 2011 sei mit einer Umsetzung dieser bedeutsamen Maßnahme im Januar 2012 zu rechnen.

**Beschlussvorschlag an den Rat: (einstimmig)**

**Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, den vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion zurückzustellen, mit der Vorgabe an die Verwaltung, den Antrag wieder aufleben zu lassen, wenn eine Realisierung über Sponsoren gewährleistet werden kann.**

<b>Zu TOP 4.</b>	<b>Einführung der Ehrenamtskarte des Landes NRW in Wassenberg; - Antrag des Stadtsportverbandes Wassenberg vom 28.04.2011 - Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg vom 06.06.2011 Vorlage: BV/FB4/074/2011</b>
------------------	---

Der Ausschuss nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.11.2011 zur Kenntnis. Darin wird folgendes mitgeteilt:

**Sachverhalt:**

*Der Stadtsportverband Wassenberg e.V. beantragt mit Schriftsatz vom 28.04.2011 die Einführung der Ehrenamtskarte des Landes NRW in Wassenberg (siehe Anlage). Desgleichen beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg mit Schriftsatz vom 06.06.2011 die Einführung der Ehrenamtskarte (siehe Anlage).*

*Für die Einführung einer Ehrenamtskarte hat das zuständige Ministerium einen Leitfaden herausgegeben, der zur Information des Ausschusses gleichfalls beigelegt ist.*

*Mit der Ehrenamtskarte möchten das Land und die teilnehmenden Kommunen ihre Wertschätzung gegenüber den Menschen ausdrücken, die sich im überdurchschnittlich zeitlichen Umfang ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Die weiteren wesentlichen Kriterien zur Ehrenamtskarte sind einer weiteren Anlage zu entnehmen, welche dieser Vorlage beigelegt ist.*

*Einschränkend ist allerdings darauf hinzuweisen, dass derzeit bei einer Vergabe in Wassenberg keine städtischen bzw. lokalen Vergünstigungen eingeräumt werden können. Deshalb ist die Verwaltung der Auffassung, zunächst durch entsprechendes Abfragen bei der Wassenberger Geschäftswelt sowie Einrichtungen zu versuchen, entsprechende Kooperationsvereinbarungen abzuschließen. Das Ergebnis ist in ca. einem ½ Jahr dem Ausschuss zur abschließenden Beratung und Weiterleitung an den Rat vorzulegen.*

*Der Stadtsportverband ist mit dieser Verfahrensweise einverstanden.*

Herr Seffner trägt vor, er habe zwar dem vorliegenden Vorschlag auf Zurückstellung zugestimmt, habe aber trotzdem die Besorgnis, dass wichtige Zeit verloren gehe, da man anstrebe, bei der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Ende 2012 die ersten Ehrenamtskarten auszuhändigen.

Der Bürgermeister betont, dass man der Einführung der Ehrenamtskarten durchaus positiv gegenüberstehe, es jedoch schlecht sei, mit der Vergabe keine lokalen Vergünstigungen verbinden zu können. Deshalb halte er es für richtig, zunächst auf Stadtebene Kooperationen anzustreben und die Ergebnisse dieser Bemühungen dem Rat in der ersten Sitzung des kommenden Jahres zur Entscheidung vorzutragen. Mit dieser Vorgehensweise könnte die von Herrn Seffner aufgezeigte Zeitschiebe eingehalten werden.

Für Herrn Heidemanns stellt sich die Frage, in welcher Anzahl Ehrungen in Wassenberg vorgesehen seien und empfiehlt im Hinblick auf den nicht zu unterschätzenden Neidkomplex, bei der Vergabe sehr sorgfältig vorzugehen. Bei der Stadt Aachen werden beispielsweise alle Ehrenamtler mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet.

Der Stadtverordnete Gansweidt stellt fest, man sei sich doch grundsätzlich einig, das Ehrenamt herauszustellen. Deshalb sei es seiner Auffassung nach geboten, auch den Grundsatzbeschluss über die Einführung der Ehrenamtskarte zu fassen und die entsprechende Vereinbarung mit dem Land abzuschließen.

In einer weiteren Aussprache wird vom Stadtsportverband als auch von den Vertretern der SPD-Fraktion auf eine baldige Beschlussfassung zur Einführung der Ehrenamtskarte gedrängt. Dagegen wird seitens der CDU-Fraktion als auch von der Verwaltung empfohlen, die Vergabekriterien sorgfältig zu prüfen, möglichst viele lokale Vergünstigungen zu erreichen und erst in Kenntnis dieser Fakten den Beschluss über die Einführung der Ehrenamtskarte zu fassen.

Herr Seffner warnt davor, die Erwartungen bezüglich der finanziellen Vergünstigungen zu hoch anzusetzen und dadurch den Sinn der Anerkennung und des Dankes aus den Augen zu verlieren.

Der Bürgermeister schlägt sodann vor, ***der Einführung der Ehrenamtskarte grundsätzlich zuzustimmen, die Kriterien für deren Vergabe zu entwerfen, mit dem Land NRW bezüglich des Abschlusses der Vereinbarung in Kontakt zu treten und diese unterschriftsreif vorzubereiten und auf städtischer Ebene Kooperationsvereinbarungen anzustreben. Die Ergebnisse dieser Aufgabenstellung sollen über den Fachausschuss dem Rat möglichst in der ersten Sitzung 2012 zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.***

**Beschlussvorschlag an den Rat:** (einstimmig)

**Nach dem Antrag des Stadtverordneten Schiefke auf Schluss der Debatte wird dem vorstehenden Vorschlag des Bürgermeisters als Beschlussvorschlag für den Rat zugestimmt.**

**Tagungsort:** im Sitzungssaal des Rathauses,  
Roermonder Straße 25-27, 41849  
Wassenberg

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 18.40 Uhr

**Der Vorsitzende/r**

**Stadtverordnete**

**Schriftführer**

---

**Dirk Jennißen**

**Frau Dr. Beckers**

**Heinz Randerath**